

20. SWISSCOFEL-Generalversammlung vom 18. August 2020

Martin Farner, Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Es freut mich ausserordentlich Sie – auch im Namen unseres Vorstands – zu unserer 20. Generalversammlung begrüessen zu dürfen. Ich gebe zu – als Sie mich vor einem Jahr als Präsident gewählt haben – da ahnte ich nicht, was auf Sie und uns alle zukommen wird, im neuen Geschäftsjahr.

Die Corona-Krise hielt uns ab März enorm auf Trab, und Sie werden dazu später noch einiges erfahren. Wir sind froh, dass wir heute unsere GV - wenn auch mit 3 Monaten Verspätung –hier in Bern durchführen dürfen und können.

Eine Person, die seit März im Kontext mit COVID-19 Unglaubliches geleistet und erreicht hat, ist Bundesrat und Chef des Eidg. Finanzdepartements - Ueli Maurer.

Es freut mich ausserordentlich, dass wir Sie, Herr Bundesrat Maurer, als Gastreferent an unserer Jubiläums-GV begrüessen dürfen.

Sie kennen sich nicht nur ausgezeichnet mit Finanzen aus, Sie verfügen auch über profunde Kenntnisse der Schweizer Land- und Lebensmittelwirtschaft, denn Sie waren stets mit ihr verbunden.

Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen im Bundesrat haben ausserordentliches geleistet und umgesetzt. Es ist Ihnen gelungen, dass aus der gesundheitlichen Krise nicht auch noch ein wirtschaftliches Desaster wurde.

Dafür gebührt Ihnen ein riesengrosser Dank und unser Applaus!

Auch der Früchte-, Gemüse- und Kartoffel-Handel und unsere Partner in der Landwirtschaft und Industrie waren in den letzten Monaten gefordert. Sie haben bewiesen, dass sie systemrelevant sind, und dass sie auch unter schwierigsten Bedingungen für eine sichere Versorgung der Schweizer Bevölkerung mit Früchten, Gemüse und Kartoffeln sorgen.

Weil Sie Herr Bundesrat in etwa einer Stunde bereits wieder an einer Sitzung teilnehmen müssen, haben wir Ihr Referat ganz an den Anfang unserer Tagung genommen. Herzlichen Dank, dass Sie sich (trotz vieler anderer Termine) Zeit für uns genommen haben.

Herr Bundesrat Maurer, gerne übergebe ich Ihnen hiermit das Wort.....

(es folgt das Referat BR Maurer – Zusammenfassung in separatem Dokument)

1. Begrüssung

Bevor wir jetzt zum statutarischen Teil unserer Versammlung kommen gestatten Sie mir einige einleitende Worte. Im Oktober 1999 wurde SWISSCOFEL hier in Bern gründet. 46 Mitgliedunternehmen hatten eine Vision, die sie erfolgreich umsetzen konnten. Sie wollten eine Plattform gründen, auf der sie Probleme und Aufgaben, die alle betreffen gemeinsam angehen konnten.

Heute – also 20 Jahre später - sind mehr als 150 Unternehmen Mitglied bei SWISSCOFEL. Zusammen decken sie rund 86% des Schweizer Früchte-, Gemüse- und Kartoffelmarkts ab. Und obwohl sie alle im Wettbewerb stehen und Konkurrenten sind, wollen sie ihre gemeinsamen Probleme und Herausforderungen weiterhin zusammen lösen. Zum einen feiern wir heute also die vorausschauende, zukunftssträchtige Vision der Gründer von SWISSCOFEL – das war ein Volltreffer! Zum anderen können wir heute feiern, dass es SWISSCOFEL - während 20 Jahren – stets gelungen ist, die Ansprüche zu erfüllen und die Herausforderungen zu meistern.

Zum Jubiläum konnten wir Ihnen am Empfang ein kleines Präsent übergeben. Es ist nicht teuer, dafür aber praktisch, typisch schweizerisch, solide, langlebig und vor allem nützlich – und darum, kurz gesagt: genau so, wie SWISSCOFEL.

Ich freue mich schon darauf, mit Ihnen am Apéro auf dieses kleine Jubiläum anzustossen.

Ein zweites Thema auf das ich einleitend eingehen möchte, ist weniger erfreulich.

Die COVID-19-Krise hat die ganze Schweiz erschüttert und auch in unserer Branche gab es neben den Gewinnern, auch eine grosse Anzahl von Firmen, die wegen des Lockdowns und wegen der Verlagerung der Märkte massive Einbussen erlitten. Und sie leiden in vielen Fällen noch immer stark darunter. Es sind dies namentlich Lieferanten der Gastronomie und die Hersteller von Convenience-Produkten oder auch von Pommes Frites. Ihre Umsätze liegen immer noch meilenweit unter denen in normalen Zeiten. Dauert die Situation weiter so an, oder – was niemand hofft – verschlimmert

sich die Lage erneut, dann ist zu befürchten, dass auch in unserer Branche leistungsfähige und bestens aufgestellte Firmen in eine existenzielle Notlage geraten könnten.

Meine Damen und Herren, ich wünsche uns allen, dass dies nicht der Fall sein wird.

Von SWISSCOFEL aus werden wir uns auf alle Fälle intensiv dafür einsetzen, dass zumindest die Rahmenbedingungen bei unseren Mitgliedern nicht noch zusätzliche Probleme verursachen.

Und jetzt ist es mir ein besonderes Vergnügen zunächst jene Persönlichkeiten zu begrüssen die massgeblich für die Gründung und den Auf- und Ausbau von SWISSCOFEL verantwortlich waren.

Wir haben die bisherigen SWISSCOFEL-Präsidenten und Vorstandsmitglieder eingeladen und es freut mich sehr, dass einige von Ihnen heute unsere Gäste sind:

Es sind dies

- **Jacques Blondin**, SWISSCOFEL-Präsident von Juni 2006 bis Mai 2019

Zudem sind auch folgende ehemalige Vorstandsmitglieder heute unter uns:

- **Marco Bottoni**
- **Mario Spavetti**

Es folgt die Begrüssung der Gäste, Mitglieder und der Medien

Den Geschäftsbericht haben Sie in gedruckter Form zusammen mit der Einladung erhalten. Er konnte auch von der Homepage heruntergeladen werden.

Meine Damen und Herren, Sie konnten es im Juli in unserem Newsletter lesen oder haben es bestimmt schon gehört: Nach insgesamt mehr als 30 Jahren Verbandsarbeit für den Früchte-, Gemüse- und Kartoffelhandel wird Marc Wermelinger an der GV 2021 als Geschäftsführer zurücktreten.

Er hatte den Präsidialausschuss bereits 2017 über diesen Wunsch in Kenntnis gesetzt.

Marc Wermelinger wird uns auch nach der GV 2021 im Rahmen eines Teilpensums noch für spezielle Aufgaben und Mandate zur Verfügung stehen.

Die Einarbeitung des Nachfolgers oder der Nachfolgerin ist also gewährleistet. Das während Jahren aufgebaute Know-how und das Netzwerk werden optimal weitergegeben.

Zudem bleiben so auch die Interessen von SWISSCOFEL in den zahlreichen, externen Gremien, in denen wir vertreten sind, gewahrt.



Der SWISSCOFEL-Vorstand hat an seiner Sitzung vom 9. Juli in positivem Sinne von der Nachfolge-Planung Kenntnis genommen und beschlossen, die Stelle für die neue Geschäftsführung umgehend auszuschreiben.

Der aktuell laufende Findungsprozess wird begleitet durch das Berner Personal-Beratungs-Unternehmen XELOBA.



Was wurde gemacht - Weiteres Vorgehen - Zeitplan

- 18.8.2020 Information an Generalversammlung
- September 2020 Prüfung der Bewerbungs-Dossiers / Selektion
- Sept./Okt. Erstgespräche mit KandidatInnen, Assessments, Zweit-Gespräche mit engerer Auswahl
- 28. Oktober Wahl neue/r GF durch den Vorstand
- bis Mai 2021 Einarbeitungs-Phase
- 1. Juni 2021 Übergabe Geschäftsführung



Gewählt wird der neue Geschäftsführer - bzw. die neue Geschäftsführerin - gemäss Statuten durch unseren Vorstand. Wenn alles planmässig läuft, soll diese Wahl bereits Ende Oktober stattfinden. Danach folgt die Einarbeitungsphase und Anfang Juni 21 dann die Übergabe.

(es folgten die Ansprache von Marc Wermelinger und die statutarischen Geschäfte die alle einstimmig angenommen werden)

6. Wahlen

Verabschiedung

Lieber Marcel

Seit der Gründungsversammlung von SWISSCOFEL am 6.10.1999 – also seit mehr als 20 Jahren - hast Du, als Vorstands-Mitglied den Aufbau und den Ausbau von SWISSCOFEL aktiv begleitet und mit grossem Engagement gefördert. Ab Mai 2017 hast Du als Vizepräsident sogar noch deutlich mehr Zeit und Arbeit in unseren Verband und in die Branche investiert. In diesen Jahren hat sich sehr viel bewegt und SWISSCOFEL hatte einen wesentlichen Einfluss darauf, dass sich der Handel und die gesamte Früchte-, Gemüse und Kartoffelbranche positiv weiter entwickeln konnte. Das war und ist alles andere als eine Selbstverständlichkeit!

Es steckt unglaublich viel Arbeit in dieser Entwicklung. Laufend mussten neue strategische, rechtliche, politische und fachliche Fragen geklärt werden. Vor allem aber musstest Du dich auch immer wieder dafür einsetzen, dass daraus Lösungen wurden, die in der Praxis umsetzbar waren.

Das war nicht immer leicht und oft auch nicht selbstverständlich. Du Marcel hast diese Aufgaben aber stets mit grossem Engagement und mit deinem riesigen Know How und vorallem auch mit deinem Gespür für das Sinnvolle und Machbare, gelöst und unterstützt.



Marcel Weder



- Gründungsmitglied von SWISSCOFEL
- Vorstandsmitglied von 1999 bis 2020
- Vizepräsident von 2017 bis 2020
- Präsident AGM-Kartoffelmarkt 2017-2020



Nun hast Du beschlossen aus dem Vorstand zurückzutreten. Mit deinem Rücktritt geht bei SWISSCOFEL eine Ära zu Ende. Aber die Herausforderungen und Aufgaben des Verbands werden weiter gehen. Im Namen der Vorstandsmitglieder, der Mitglieder und auch der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle danke ich Dir bestens, für alles was Du für SWISSCOFEL getan und erreicht hast. Vor allem auch für die angenehme und freundschaftliche Zusammenarbeit in diesen 20 Jahren. Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir Dir alle viel Glück und beste Gesundheit. Dazu Zeit in Hülle und Fülle, für alles was Dir Freude macht. Du bist auch in Zukunft stets herzlich willkommen bei SWISSCOFEL. Wir hoffen und freuen uns darauf, dass sich unsere Wege auch in Zukunft weiterhin kreuzen werden.

Marcel, ich bitte Dich auf die Bühne zu kommen?

Das beiliegende Präsent soll Dir eine schöne Reise, z.B. ins Engadin ermöglichen und auch einige kulinarische Freuden bereiten.

Marcel Weder fordert in seinem Resumée die Mitglieder auf, zum Verband Sorge zu tragen – er sei einmalig!

6.1. Ersatzwahl für den Vorstand und für das Vizepräsidium für die Wahlperiode 2020-2021

Meine Damen und Herren

Es freut mich wirklich sehr, dass ich Ihnen im Auftrag des Vorstands als Ersatz für den zurücktretenden Marcel Weder erneut einen ausgesprochenen Früchte- und Gemüseprofi zur Wahl vorschlagen kann.



6. Wahlen

6.1. Ersatzwahlen Vorstand SWISSCOFEL

- Der Vorstand schlägt Herr **Renato Häfliger** als neues Vorstandsmitglied vor.



Renato Häfliger ist Hauptaktionär und Geschäftsführer der Firma Gebr. Gentile AG mit Sitz in Näfels und auf dem Zürcher Engrosmarkt. Sein Unternehmen bedient in der Deutschschweiz und im Tessin Grossverteiler, Discounter, Grosshändler, Detaillisten und auch Industriebetriebe ganzjährig mit dem vollen Sortiment an F&G.

Das Unternehmen beschäftigt 75 Mitarbeitende in Näfels und in Zürich.

Zudem leitet Renato Häfliger als Verwaltungsratspräsident und Hauptaktionär die Firma 'Bettio Glarona AG', sowie als Verwaltungsrat und Mitinhaber die Firma 'Tre Valli Gastropartner SA'

Renato Häfliger hat Jahrgang 1977, wohnt in Rapperswil und ist Vater eines Kindes.

Vor seiner steilen Karriere in unserer Branche war Renato Häfliger in leitender Stellung bei mehreren Finanzinstituten, in denen er sich auch laufend weitergebildet hat.

SWISSCOFEL profitiert schon bisher von den profunden Kenntnissen die Renato Häfliger in unserer Arbeitsgruppe Digitalisierung einbringt.

Der SWISSCOFEL-Vorstand empfiehlt der GV einstimmig, Herrn Renato Häfliger für die verbleibende Wahlperiode bis zur GV 2022 in den Vorstand zu wählen.

Gibt es andere Vorschläge, Wortmeldungen?

Wenn dies nicht der Fall ist, dann schreiten wir zur Wahl.

B: Wer Renato Häfliger in den Vorstand wählen möchte, zeigt dies bitte mit der Stimmkarte.

Enthaltungen?

Ich stelle Einstimmigkeit fest und bitte Renato Häfliger zu erklären, ob er die Wahl annehmen wird. (R. Häfliger bestätigt).

Ich gratuliere Renato Häfliger zu seiner (einstimmigen) Wahl und freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Vizepräsidium

Durch den Rücktritt von Marcel Weder wird auch ein Sitz im Präsidialausschuss frei.

Es freut mich sehr, dass ich Ihnen dafür ein Vorstandsmitglied und einen Vertreter der Romandie als neuen Vizepräsidenten zur Wahl empfehlen kann.

Der Vorstand schlägt Ihnen einstimmig für die Wahlperiode 2020-21 Christian Bertholet zur Wahl vor.



6. Wahlen

6.1. Ersatzwahl Vizepräsidium

- Der Vorstand schlägt Herr **Christian Bertholet** für das Vizepräsidium vor.



Christian Bertholet ist stv. Leiter des strategischen Bereichs Landesprodukte der FENACO-Gruppe und im Unternehmen auch verantwortlich für die Produktgruppen Früchte und Gemüse. Gleichzeitig ist er Direktor der Union-Fruits-Fenaco in Charrat/VS. Christian Bertholet vertritt die Interessen des Handels seit mehr als 11 Jahren als Mitglied in der Fachkommission Kernobsthandel, im Produktzentrum Tafelkernobst, im Fachzentrum für Fragen der Ein- und Ausfuhr von Früchten (FZ-EAF), im Unterausschuss Kernobst und im Fachzentrum für Qualitätsfragen. Seit 14 Monaten ist er zudem Vorstandsmitglied von SWISSCOFEL.

Gibt es Wortmeldungen oder andere Vorschläge? Ich komme zur Wahl:

B: Wenn Sie damit einverstanden sind, Herrn Christian Bertholet zum Vizepräsidenten von SWISSCOFEL zu wählen, dann bitte ich Sie dies mit der Stimmkarte oder mit Applaus zu zeigen.

Die Wahl erfolgt einstimmig. *Christian Bertholet erklärt Annahme der Wahl.*

Ich gratuliere den beiden Gewählten bestens und freue mich auf die Zusammenarbeit!

6.3 Vertretung im Parlament

Wie Sie wissen, wünschen wir uns schon seit längerer Zeit wieder eine Vertreterin oder einen Vertreter aus dem eidgenössischen Parlament im Vorstand. Dieser Sitz ist derzeit vakant. Es fanden bereits erste Gespräche statt. Doch im Wahljahr war es nicht einfach, Parlamentarierinnen oder Parlamentarier für ein neues Mandat zu gewinnen. Danach kam die Corona-Krise, welche eine direkte Kontaktaufnahme praktisch verunmöglichte. Wir bleiben dran. Zusagen haben wir von etlichen, Parlamentarierinnen und Parlamentariern erhalten, dass Sie uns gerne unterstützen werden, wenn dies für ein konkretes Geschäft erforderlich sei. Somit bleibt diese Vakanz vorderhand noch bestehen.

6.4. Revisionsstelle

Nicht lange suchen mussten wir hingegen nach einer Revisionsstelle.

Der Vorstand schlägt Ihnen nämlich vor, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020 erneut die Firma Fiducom AG, Route de Fribourg 15, 1723 Marly/FR zu bestimmen.

Gibt andere Vorschläge?

Wenn Sie einverstanden sind, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020 wiederum die Firma Fiducom zu bestimmen, dann bitte ich Sie, dies mit der Stimmkarte zu bestätigen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig - Herbert Schaller von der Fiducom bestätigt, dass die Firma das Mandat gerne wieder ausführen wird.

Verabschiedungen und Ersatzwahlen in den Vollversammlungen der Produktgruppen

In mehreren Produktgruppen wurden heute Ersatzwahlen für die Wahlperiode bis 2021 in die Kommissionen und Fachausschüsse durchgeführt. Ich möchte allen Gewählten ganz herzlich zu Ihrer Wahl gratulieren und bedanke mich für Ihr Engagement zum Wohl unserer Branche.

Ich danke Ihnen allen, dass Sie bereit sind, Verantwortung für unsere dynamische und sympathische Branche zu übernehmen. Ich wünsche Ihnen viel Freude und Erfolg für die neue Aufgabe.

Aber auch allen Zurückgetretenen danke ich an dieser Stelle bestens, für Ihren grossen Einsatz und für Ihren wichtigen Beitrag zugunsten der Schweizer Früchte-, Gemüse- und Kartoffelwirtschaft. Wir haben viel erreicht – das ist auch Ihr Verdienst.

7. Anträge

Innerhalb der statutarischen Frist sind keine Anträge bei uns eingegangen. Gibt es dennoch dringende Anliegen, die Sie dem Vorstand zur Bearbeitung mitgeben möchten?

Sie können übrigens jederzeit alle Vorstands- und Kommissionsmitglieder ansprechen und Ihre Anliegen und Vorschläge vorbringen -> das geht bei uns nicht nur 1x pro Jahr, sondern immer!

8. Verschiedenes

Strategie 2025

Meine Damen und Herren, vor 5 Jahren haben Sie der damals neuen SWISSCOFEL-Strategie einstimmig zugestimmt und den Verbandsmitgliedern und der Geschäftsstelle gleichzeitig den Auftrag erteilt, diese Ziele zu verfolgen. Vieles wurde inzwischen erreicht und in etlichen Themen sind wir noch unterwegs. Im vergangenen Jahr hat eine spezielle Arbeitsgruppe diese Strategie nun wieder überprüft. Sie hat dem Vorstand Vorschläge gemacht, wie und wo die Strategie aktualisiert werden soll, und auch, in welche Richtung SWISSCOFEL und die Branche sich in den nächsten 5 Jahren weiterentwickeln sollen. Dabei hat sich gezeigt, dass wir unsere strategischen Ziele erweitern müssen, damit wir die Herausforderungen der kommenden Jahre meistern. Daniela Spavetti hat sich in unserer 'Arbeitsgruppe Strategie' sehr engagiert und die Vielzahl an Inputs nicht nur gesammelt, sondern auch in die nötige Form gebracht. Der SWISSCOFEL-Vorstand hat diese strategischen Anpassungen genehmigt. Daniela Spavetti wird Ihnen nun aufzeigen, welche Themen neu in die Strategie aufgenommen wurden und wo sich unser Verband in den kommenden Jahren ganz besonders engagieren und weiterentwickeln wird.

Vorstandsmitglied Daniela Spavetti erläutert die Anpassungen der Verbandsstrategie

Meine Damen und Herren, wie Sie sehen, bleibt SWISSCOFEL nicht stehen. Im Gegenteil wir wollen und werden die Zukunft der Branche mitgestalten. Vielen Dank Daniela – und auch ein grosses Merci an alle weiteren Mitglieder dieser Arbeitsgruppe – für die Zeit und für die Arbeit, die Ihr in unsere Zukunft investiert habt.

Die Strategie wird uns als wertvolle «Seekarte» dienen und uns die Orientierung geben, wohin die Reise gehen wird und welche Ziele wir ansteuern müssen.

8. Verschiedenes / Termin nächste GV

Gerne gebe ich hier bekannt, dass die 21. GV am Dienstag, 4. Mai 2021 wiederum hier im Bellevue Palace stattfinden wird. Bitte tragen Sie diesen Termin in Ihrer Agenda ein.

Schluss GV und Wechsel zum Apéro:

Geschätzte Damen und Herren wir kommen zum Schluss des offiziellen Teils der 20. SWISSCOFEL Generalversammlung

Ich möchte Ihnen allen an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen. Danke an alle, die SWISSCOFEL gegründet haben und Danke an alle, die SWISSCOFEL mit Leben füllen, um die Zukunft zu gestalten.

Mein erstes Jahr als Präsident war voller Überraschungen und eine spannende Zeit.

Gemeinsam mit Ihnen, mit dem Vorstand und auch dank dem Team auf der Geschäftsstelle konnten viele Probleme gelöst und Hindernisse überwunden werden – ganz besonders auch im Zusammenhang mit COVID19.

Sehr oft fand diese Arbeit «unter Ausschluss der Öffentlichkeit» statt. Vor allem wenn es darum ging, unerwünschte Regelungen und Entwicklungen zu verhindern oder um kurzfristig praxisgerechte Lösungen zu ermöglichen.

Das spürten Sie als Mitglied in den vergangenen Monaten vielleicht etwas weniger direkt, aber im Hintergrund gab es oft mehr zu tun, als man glaubt. Allen die uns dabei unterstützen danke ich ganz herzlich,

- Ihnen, meine Damen und Herren aus den Mitglied-Unternehmen
- Euch meine geschätzten Kolleginnen und Kollegen im Vorstand
- Ihnen, meine Damen und Herren der verschiedenen Kommissionen
- Ihnen, den Vertreterinnen und Vertretern der befreundeten Organisationen, den Behörden und den Gästen
- und auch unserem Geschäftsführer Marc Wermelinger und seinen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von der Geschäftsstelle für die gute Arbeit, die Ihr leistet.

SWISSCOFEL ist ein aussergewöhnlich gut aufgestellter Verband. Die konstruktive Art der Zusammenarbeit einer ganzen Branche ist nicht selbstverständlich und vermutlich sogar einzigartig. Wir müssen Sorge dazu tragen. Ich wünsche Ihnen allen für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute – und vor allem bleiben Sie gesund!

Nun freut es mich, dass ich Sie zum traditionellen SWISSCOFEL-Apéro einladen darf.

Ich wünsche Ihnen viele angeregte Gespräche, gute Kontakte und vor allem auch ein erfolgreiches Früchte-, Gemüse- und Kartoffeljahr 2020.

Bern, 18.8.2020/mf
(es gilt das gesprochene Wort)